

### Zentrale

Dresden,	01.08.2022
Ansprechpartnerin	Anita Radicke
Telefon	+49 (0) 3 51 5 63 91-1315
E-Mail	<a href="mailto:presse@schloesserland-sachsen.de">presse@schloesserland-sachsen.de</a>

## Medieninformation

# 25 | 2022

### **Dirk Welich wird neuer Bereichsleiter Museen bei den Staatlichen Schlössern, Burgen & Gärten Sachsen**

**„Museen mit Leben erfüllen!“ Seit 1. August liegt die Verantwortung für den Bereich Museen bei SBG gGmbH in den Händen von Dirk Welich und der hat ein wichtiges Ziel.**

Nach dem Weggang von Dr. André Thieme ernennt die Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH nach 12 Jahren einen neuen Museumsleiter. Dr. Dirk Welich arbeitet bereits seit 27 Jahren für SBG und übernimmt nun eine neue wichtige Position im Unternehmen.

Von 2001 bis 2020 war der gebürtige Dresdner Dirk Welich bereits stellvertretender Leiter des Museumsbereichs und kuratierte, unterstützt von Kolleginnen und Kollegen des Bereichs, in dieser Zeit u.a. die neue Dauerausstellung für die Albrechtsburg Meissen, die Sonderausstellung „Starke Frauen“ im Schloss Rochlitz und die für SBG bahnbrechenden, innovativen Konzepte für die Neugestaltung der Erlebnisangebote in der Festung Dresden und im Dresdner Zwinger. Seit Sommer 2020 war Dr. Welich als Schlossleiter für Schloss & Park Pillnitz verantwortlich. Dort manövrierte er Schloss & Park durch die schwierigen Phasen der Corona-Pandemie, trat dafür ein, den Schlosspark in die museale Vermittlung einzubeziehen, brachte die VR-Station im Kuppelsaal des Schlosses auf den Weg, begleitete den Aufbau der barocken Spielestation in der Orangerie und initiierte eine stärkere Zusammenarbeit sowie gemeinsame Ausstellungsprojekte zwischen den Museen der SBG und dem Kunstgewerbemuseum der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden.

Für Dr. Christian Striefler, Geschäftsführer der SBG gGmbH gab es bei der Frage zur Nachbesetzung der Museumsleiterposition nur eine mögliche Option: „Ich freue mich sehr, dass mit Dirk Welich ein innovativer Kopf die museale Gesamtleitung für unsere 21 Schlösser übernehmen wird. Er hat in der Vergangenheit bewiesen, dass er bereit ist, ganz neue Wege in der Vermittlung von Sachsens Schlössern und Burgen zu beschreiten.“

Nach dem Studium der Kunstgeschichte, Kunstpädagogik und Psychologie promovierte Welich im Jahr 2005 zum Thema Konstruktivismus in Sachsen. Seit ca. 20 Jahren übernimmt er regelmäßige Lehraufträge an der HTW und TU Dresden.

Sein Ziel für die kommenden Jahre bei SBG steht fest: „Wir müssen es schaffen, Museen zukunftsfähig zu machen. Auch unsere Nachkommen sollen für unser kulturelles Erbe begeistert und sensibilisiert werden, nur so bleiben Museen relevant. Das schaffen wir, wenn wir Konzepte für kulturelle Bildung umsetzen, auf gesellschaftliche Herausforderungen reagieren und unsere Häuser mit Leben füllen.“

#### **Nachfolger für Pillnitz ab sofort gesucht**

Die Position des Schlossleiters für Schloss & Park Pillnitz ist vakant. Interessierte Bewerber können sich bis zum 15.8. melden. Die Stellenausschreibung ist unter [www.schoesserland-sachsen.de](http://www.schoesserland-sachsen.de) veröffentlicht.

[www.schloesserland-sachsen.de](http://www.schloesserland-sachsen.de)

 **SchloesserlandSachsen**

 **SchloesserlandSachsen**

 **Schloesserland**

---

Die Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH (SBG) besteht aus der Zentrale mit Sitz in Dresden und nachfolgenden Objekten: Albrechtsburg Meissen, Klosterpark Altzella, Schloss Colditz, Burg Gnanstein, Barockgarten Großsedlitz, Schloss Weesenstein, Burg Kriebstein, Burg Mildenstein, Schloss Moritzburg und Fasanenschlösschen, Schloss Nossen, Barockschloss Rammenau, Schloss Rochlitz, Burg Stolpen sowie Schlösser und Gärten Dresden mit Festung Dresden, Großer Garten Dresden, Dresdner Stallhof, Schloss & Park Pillnitz und Dresdner Zwinger. Die Dachmarke von SBG heißt »Schloesserland Sachsen«. Zur touristischen Vermarktung der sächsischen Sehenswürdigkeiten kooperiert SBG mit anderen touristisch genutzten Schlössern, Burgen und Gärten, die während dieser Kooperation als Partner von »Schloesserland Sachsen« auftreten.